

Hinweise/ Klarstellungen 8/2021 zum CdP und DTB-Aufgabenbuch

Liebe Turnfreunde, nach langer Corona-Pause wird es hoffentlich bald wieder bundesweite Wettkämpfe auch in der Kür Modifiziert (KM) geben. Die wettkampffreie Zeit wurde von den Verantwortlichen genutzt, um ein paar Fragen und unklare Punkte zu klären. Die Klarstellungen sind hier veröffentlicht und ab sofort gültig. Um einen Gesamtüberblick zu haben, wurden auch die früher veröffentlichten Klarstellungen mit aufgeführt.

1. Boden:**1.1 Handstand**

- Aufschwingen i.d. **Handstand (2s)** und Abrollen = **A-Teil (I.019)**
- Aufschwingen i.d. **Hdst. (<2s)** auch mit Abrollen = **NE-Teil, kein Abzug für Zeit**

(Diese Regelung wird getroffen, da die E-Karis nicht wissen können, was geplant ist und eine kurze Fixierung, die ja grundsätzlich positiv ist, sonst zu Abzügen führen könnte)

2. Pauschenpferd**2.1 Pauschenpferd Allgemein**

- **Korrektur:** Die Übung (und damit die Bewertung) beginnt, wenn die Füße den Boden verlassen
- **Alle Elemente werden anerkannt, wenn sie ohne Sturz geturnt werden.** Es genügt, ein Element ohne Wert, z.B. ein Einspreizen danach zu turnen. Daher ist das **Suisse Double auch zum Einspreizen als B-Teil** zu werten
- **Erfolgt ein Halt (ohne Sturz) wird das Element gezählt, wenn der Halt nach Vollendung des Elementes erfolgt.** Beispiel: Eine Schere mit halber Drehung wird anerkannt, wenn die zweite Hand greift, bevor der Halt erfolgt (im Zweifel für den Turner werten). Der Abzug für den Halt (0,5) und die Fehler bei der Schere (mangelnde Höhe, Haltungsfehler, techn. Fehler) erfolgen unabhängig davon, ob sie anerkannt wird.

2.2 Wander- oder Drehspreizen

- **das Wander- oder Drehspreizen kann auch im Spreizstütz enden** und von dort zum Vor- oder Rückspreizen oder in die Schere oder Flanke führen, z.B. Wanderspreizen+Schere rw. = NE+A
- **das Wanderspreizen- oder Drehspreizen muss 1/3 Wandern enthalten.** Es führt vom gespreizten Wechselstütz (eine Hand auf dem Pferdende, eine Hand auf der Pausche) zum Stütz auf beiden Pauschen oder umgekehrt
- **das Drehspreizen ist ein Wanderspreizen mit 1/2 Drehung**

2.3. Scheren mit Seitwärtsspringen

- **Eine Schere mit Springen seitwärts wird auch als Element anerkannt, wenn beim Springen nicht beide Hände gleichzeitig gelöst werden.** Dies wird auch international bei Wettkämpfen nach CdP so gewertet und daher auch auf die KM übertragen

2.4. Unterkreisen

- **Das Unterkreisen verlangt eine volle Kreisbewegung des kreisenden Beins;** die Startposition ist frei gestellt und ist mit der Endposition identisch.
- Hinweis: Wird eine Kreisbewegung (Kreisflanke, Unterkreisen, etc. als Parallelschwung ausgeführt, erfolgt trotzdem eine Anerkennung aber es wird zusätzlich zu eventuellen Haltungsfehlern ein grober Fehler (Abzug 0,5) für die falsche Technik abgezogen.

Hinweise/ **Klarstellungen 8/2021** zum CdP und DTB-Aufgabenbuch

Bereits früher veröffentlicht:

Pauschenpferd:

- a) „Stöckli rückwärts zur Wende“ als Abgang
- **Anfrage:** *Stöckli rückwärts zur Wende durch den Handstand wird als C-Teil bewertet, das Stöckli einzeln als B-Teil. Der Abgang, der als Hinführung zum Erlernen des C-Teils als Zwischenschritt erforderlich scheint, steht aber leider nicht im Code de Pointage. Deshalb die Anfrage, ob dieser als B-Teil anerkannt werden kann (zumindest auf deutscher Ebene im LK-Bereich)?*
 - **Antwort:** In den Wettkämpfen laut CdP wird das **Stöckli rückwärts als B-Teil** gewertet, die Wende danach ist kein Element, da für eine Wende laut CdP immer 180° Drehung erforderlich sind, die hier nicht vorliegen. Es wäre also eine **Übung ohne Abgang**.
 - **Für den KM-Bereich** wird das Element als **B-Teil** eingestuft – bereits veröffentlicht mit den Klarstellungen Nr. 3 im Jahr 2016.

3. Ringe:

3.1 Hangwaage rw.

- **Hangwaage rw. (2s)** **A-Teil (II.007) – Elementgruppe II**
- **Rückschwung m. Einkugeln i. d. Hangwaage rw. (2s)** **NE-Teil – Elementgruppe III**

Begründung: für die Erfüllung der EG in LK2+3 kann das NE genutzt werden und zusätzlich noch eine Hangwaage als A-Element geturnt werden. Diese muss dann an anderer Stelle geturnt werden

4. Sprung

4.1 Bonusregelung:

- Zur Vereinfachung für die Kampfrichter wird der **Bonus** für zusätzliche Drehungen (Längs- und Breitenachse) **immer** vergeben, **wenn kein Sturz** beim Sprung erfolgt.
- **Wichtig:** es kann **maximal ein Bonus von 0,8** vergeben werden (maximal 0,4 für eine zusätzliche LAD und max. 0,4 für eine Breitenachsendrehung). Dies ist in der Tabelle berücksichtigt.
- **Wenn der Turner stürzt, erhält der Sprung in der D-Note den Wert laut CdP.** Auch dies ist der Tabelle zu entnehmen.

5. Barren

5.1 Schwebekippe

- **Schwebekippe mit geb. Beinen = A-Teil (III.061) + 0,3 Pkt. Abzug** (wegen geb. Beine). Wenn der Boden berührt wird, gibt es zusätzlich Abzug (0,1 für leichtes Berühren, 0,5 für Anschlagen)

Hinweise/ **Klarstellungen 8/2021** zum CdP und DTB-Aufgabenbuch

6. Reck

6.1 Startposition der Elemente:

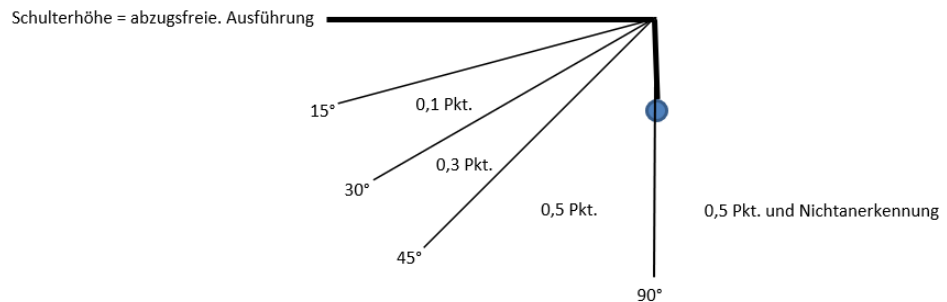
- Sofern nicht anders ausgewiesen, gelten die gleichen Schwierigkeitswerte und Identifikationsnummern für Elemente in den Schwierigkeitstabellen, wenn sie aus dem Handstand, aus dem Rückschwung oder einer anderen Position ausgeführt werden.
- Das bedeutet: **Endo, Stalder, Adler, Ausgrätschen** können sowohl aus dem Handstand als auch **aus jeder beliebigen** anderen **Position** geturnt werden. Lediglich „**Weiler**“ ist explizit **aus dem Handstand** ausgeschrieben

6.2 Ausgrätschen = kein Flugteil

- Das Element **Bückumschwung vw. m. Rückgrätschen i. d. Hang o. i. d. Stütz = A-Teil** (III.103) kann auch aus dem Vorschwung (Kippansatz) geturnt werden. Es ist aber als stangennahes Element in die EG III eingestuft und somit **kein** Flugteil

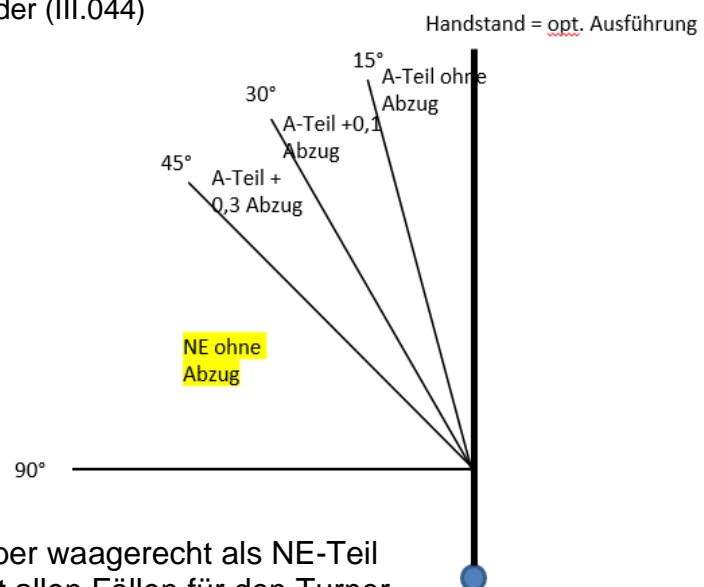
6.3 Winkelanforderungen bei NE-Teilen

- **Langhangkippe / Fallkippe / Stemme rw. / freie Felge / Endo / Stalder** als NE-Teil → waagrecht = Schulterhöhe ohne Abzug



6.4 Winkelanforderungen bei Elementen CdP

- Hangkippe oder Stützkippe (III.001); Stemme rw. (I.001); Freie Felge (III.013) i.d. Handstand; Endo (III.032); Stalder (III.044) als **A-Teil** → **i.d. Handstand bis 15° = ohne Abzug**



Die NE-Teile werden auch knapp über waagrecht als NE-Teil ohne Abzug gewertet, da das in fast allen Fällen für den Turner von Vorteil ist.

Ausnahme: Adler

Adler gibt es nur als C-Teil in den Handstand: jegliche Abweichung wird entsprechend abgezogen. -> ein Adler mit 60° Abweichung vom Hdst. ist aber auch mit 0,5 Abzug noch positiv für den Turner, da das C-Teil in der KM 0,6 Punkte wert ist.

Hinweise/ **Klarstellungen 8/2021** zum CdP und DTB-Aufgabenbuch

6.5 Übungsbeginn Reck

- Der Turner darf aus dem Stand mit geschlossenen Beinen mit oder ohne Unterstützung des Trainers in den ruhigen Hang oder leichten Schwung oder aus einem kurzen Anlauf heraus, mit guter Haltung, an die Reckstange springen. Die Bewertung beginnt in dem Moment, indem der Turner den Boden verlässt.

Erläuterung: **ein Vorschwung und ein Rückschwung ist abzugsfrei erlaubt.**

Bereits früher veröffentlicht:

1. Reck

- a) Zum aktuellen CdP gibt es im Newsletter 31 (vom November 2016) eine neue Regelung zu den Winkelabweichungen am Reck:

I. Änderung des Code de Pointage 2017-2020 (Seite 134, Reck); Änderung in rot + neues Diagramm

3. Weitere Anforderungen zur Ausführung und zum Übungsaufbau sind:

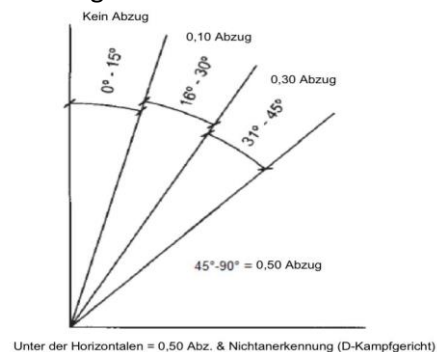
- a) Die Übung besteht ausschließlich aus Schwungelementen ohne jeden Halt oder Pausen.
- b) Abweichungen bei Schwüngen durch den Handstand, einschließlich Drehungen.

0° - 15° = kein Abzug

16° - 30° = - 0.1

31° - 45° = - 0.3

46° - 90° = - 0.5



Unter der Horizontalen = -0.5 & Nichtanerkennung (D-Kampfgericht)

- **Frage: Wie ist dies beim Adler zu interpretieren?** Ist ein leicht über der Waagerechten herausgeschobener Adler noch anzuerkennen?
- **Antwort: Ja.** Die Grafik aus dem NL 31 ist eindeutig und führt dazu, dass auch ein Adler knapp über der Waagerechten anzuerkennen ist mit 0,5 Abzug.
- **Diese Regelung gilt auch für die KM**, d.h. Elemente werden mit den entsprechenden Abzügen noch bis zur Waagerechten anerkannt.

b) Weiler aus dem Vorschwung

Art. 15.2.2 Informationen über die D-Note

3. Zusätzliche Informationen und Regelungen.

a) Sofern nicht anders ausgewiesen, gelten die gleichen Schwierigkeitswerte und Identifikationsnummern für Elemente in den Schwierigkeitstabellen, wenn sie aus dem Handstand, aus dem Rückschwung oder einer anderen Position ausgeführt werden.

- **Frage:** Bedeutet das, dass ein **Weiler** (B-Teil; Element-Nr. III.8) auch zählt, wenn er von unten eingestiegen wird, also **aus dem Vorschwung**?
- **Antwort: Nein.**
- Der Weiler (Elem.-Nr. III.8) ist explizit „Aus dem Handstand“ **ausgeschrieben**.
- Von unten geturnt ist es eine **Kammgriffkippe** (A-Teil; Element-Nr. III.1)